P. P. Mosley
359 Market St

Der Lecha Patriot.

Jahrgang 32. | Keck, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—Juni 23, 1858. | Ein Thaler das Jahr. | № 14.

Jetzt ist Euer Zeit!

Ein neuer Zusatz Bücher,

Papier, Schreibmaterialien und Verschiedenheiten erhalten im Buchstohr zum „Patriot."

No. 31 West Hamilton Straße, zwischen Hagenbuchs Gasthaus und dem Markt-Viereck.

Die Unterschriebenen haben soeben von Philadelphia und Newyork erhalten, einen neuen und vollständigen Stock von allen gewöhnlichen verlangten

Bücher, Papier, Schreibmaterialien, u. s. w.,

welche alle an den niedrigsten Preißen abgesetzt werden sollen. Alles zu benamen würde unsere ganze Zeitung anfüllen, und daher wollen wir nur melden, daß alles was in einem wohlangerichteten Buchstohr gehalten wird, bei uns zu finden ist. Unter denselben sind besonders folgende hervorzuheben:

Ein außergewöhnlich großes Assortement Bibeln und Testamente, deutsche und englische, von den größten bis zu dem kleinsten Taschenformat.—Alle Arten deutsche und englische Gebetbücher, einschließend alle solche die in dieser Gegend verlangt werden. Luthers Hauspostille, ein herrliches Buch, und andere Predigt-Bücher.—Arndts Wahres Christenthum und Fox's christliches Märtyrerthum. — Schillers sämmtliche Werke in verschiedenen Formats. Deutsche und englische Geschichten der Vereinigten Staaten illustrirt, u. s. w.

Ein vollständiges Assortement

Aller Bücher oder Publikationen der Amerikanischen Tract-Gesellschaft, an den nämlichen Preisen wie dieselbe in Philadelphia und Neuyork verkauft werden.

Ferner: Alle andere Arten Sonntags-Schulbücher, die wir an den Preisen des Vereins liefern.

Ebenfalls: Alle Arten Schulbücher die in dieser Gegend verlangt werden, so wie auch Prachtbücher zu Geschenken, Albums, u. s. w.

Bläuk-Bücher.

Von allen Arten und Größen, vom besten Papier, dauerhaft in Leder gebunden, wie auch ordinär gebundene—langes und breites Format—Rezept, Memorandum und Schul-Schreibbücher.

Schreib-, Brief-, Pack und alle andere Arten Papier.

Da wir einen ungewöhnlich großen Vorrath Papier, aller Arten eingelegt haben, sind wir im Stande sowohl im Großen als Kleinen an Philadelphia Preisen zu verkaufen.

Stuben Papier.

Wir haben einen herrlichen Stock Gang- und Stuben-Papier eingelegt; den größten und schönsten der noch je in Allentaun angetroffen wurde.—Die Pättern sind neu und die schönsten die man je sah—und die Preise dabei ganz billig. In diesem Fach besonders sind wir alle Tage durch das ganze Jahr im Stande Jedermann zu befriedigen, indem wir immer ein großes Assortement auf Hand halten. Kommt und sehet; und denkt und handelt für Euch selbst!

Envelopes für Briefe—beim 1000, Pack oder Einzeln. Nebst einer großen Verschiedenheit anderer in unser Fach gehörende Artikel.

Eine Verschiedenheit anderer Artikel,

als Port-Monnais, Pocketbücher, alle Arten Bilder, Taufscheine, Goldenes, Stahl- und andere Federn, Bleistifte, Haar- und Zahn-Bürsten, Malerfarben in Schachteln, unauslöschliche Tinte um Kleider zu zeichnen, Perfumerien, Fäncy und Rasierseife, u. s. w.

Medizinen.—Die berühmtesten Patent-Medizinen sind ebenfalls allezeit bei uns zu bekommen.

Herzlich dankbar für genoßene liberale Unterstützung, und bittend um eine Fortdauer der Gewogenheit des Publikums, möchten wir nur noch melden, daß wir entschloßen sind, uns von Niemand in dieser Umgegend in unserm Geschäft übertreffen zu laßen, in Hinsicht auf Alles was verlangt wird, wie auch in Bezug auf billige Preise, und daher laden wir das Publikum ein bei uns anzurufen, unsere Waaren zu besehen—welche gerne gezeigt werden, ohne daß dafür etwas angerechnet wird—und dann für sich selbst zu urtheilen.

Keck, Guth und Helfrich.

Allentaun, Mai 29,

Mäh-Maschinen

für Frucht und Gras.

Die Unterzeichneten machen den Bauern von Lecha und den angränzenden Counties bekannt, daß sie sich vorbereitet haben wieder von jenen

Besten Mäh-Maschinen

zu liefern, als noch in dieser Gegend waren.—Die Maschinen welche sie verkaufen, sind gründlich geprüft worden und haben sich erwiesen als unübertrefflich zum Frucht- und Grasmähen. — Wir erachten es als überflüßig mehr über diese Maschinen zu sagen, indem Diejenigen, welche eine derselben kaufen wollen, sie doch erst in Augenschein nehmen und probiren werden.—Rufet an und urtheilet für Euch selbst, ehe Ihr sonstwo kaufet.

☞ Auch sind jede Art anderer Maschinen für Bauern zu haben in Allentaun bei

Breder und Young.

Juni 2. 1858 nq2M

Nachricht.

Die Gesellschafts-Verbindung, welche hiezuvor unter der Firma von Pretz, Balliet, Gaußler und Comp. bestanden hat, ist, indem sich Herr Edwin Säger, der sein Interesse verkauft, zurück gezogen hat, aufgelößt worden. Das Bauholz und Manufaktur-Geschäft wird durch P. L. Pretz, W. H. Balliet und W. H. Gaußler, unter der Firma von Pretz, Gaußler und Comp. fortgesetzt, und die Angelegenheiten der alten Firma werden durch die neue Firma berichtigt.

P. L. Pretz, Wm. H. Gaußler,
Wm. H. Balliet, Edwin Säger,

Allentaun, Mai 19, 1858. nq4m

1000 Thaler Belohnung

Wird bezahlt für irgend eine Medizin welche Pratt und Butscher's „Magic Oehl," für die folgende Krankheiten übertrifft, nämlich: Rheumatism, Neuralgia, Spinal-Krankheit, zusammengezogene Gelenke, Cholik-Schmerzen, Schmerzen in der Seite oder in dem Rücken, Kopfweh, Zahnweh, Sprains, weher Hals, Schnittwunden, Quetschungen, Verbrennen, und alle andere Krankheiten der Haut, der Muskeln und der Drüsen.—Keine Medizin ist ächt, die die Unterschrift von Pratt und Butscher nicht auf den Labels hat. — Haupt Offis, 206 Waschington Straße, Brooklyn, N. Y.

Die große Anzahl von Personen welche sogleich Linderung durch diese Medizin erhielten, in allen den Städten und Cities, wo dieselbe verkauft wurde sowohl wie in dieser Stadt, stehen uns mit aller Biederkeit bei, daß es die größte Medizin in der Welt für Schmerzen ist.—Dieselbe wird verkauft an 25—50 und $100 per Bottel.

J. B. Moser, ist der Groß-Verkauf Agent für Allentaun. — Auch wird diese Medizin bei allen respectabeln Druggisten durchaus die Vereinigten Staaten und die Canada's verkauft.

October 7. 1857. nq1J

Mensch, kenne dich selbst!

Ein unschätzbares Buch für 25 Cents. Jede Familie sollte ein Exemplar haben.

Doctor Hunter's Medizinische Manuel und Handbuch für die Kranken, enthaltend einen Umriß von der Entstehung, des Fortschrittes und der Behandlung und die Kur einer jeden Krankheitsform, die durch zufällige Zusammenkunft der Geschlechts-Organe, Selbstschändung oder Geschlechtsausschweifung entstanden, mit Rath für deren Vermeidung, in einem verständlichen Styl geschrieben, alle medizinischen Ausdrücke vermeidend, sowie Allem, was dem Opfer unhöflich klingen möchte.

Zeugniß vom Professor Ostleries, im Pennsylvanischen Collegium, Philadelphia.—„Dr. Hunter's Medizinische Manuel."—Der Autor dieses Werkes, ungleich der Mehrheit von denjenigen, welche bekannt machen, daß sie die Krankheiten heilen, worüber es handelt, ist ein Graduat von einem der besten Collegien in den Ver. Staaten. Es macht mir Vergnügen, ihn den Unglücklichen zu empfehlen, oder den Opfern schlechter Praxis, als einen nützlichen und erfahrenen Praktikanten, in dessen Ehre und Rechtlichkeit sie das größte Vertrauen setzen können.

Joseph Longshore, M. D.

Von A. Woodward, M. D., von der Penn. Universität, Philadelphia.—Es macht mir Vergnügen, mein Zeugniß beizufügen über die persönlichen Fähigkeiten des Autors vom „Medizinischen Manuel."—Zahlreiche Fälle von Krankheiten der Zeugungsorgane, einige davon von langer Dauer, sind unter meine Notiz gekommen, in welchen seine Kunst sich bewies, in der Wiederherstellung zu vollkommener Gesundheit, in einigen Fällen, wo der Patient als unheilbar erklärt werden war. In der Behandlung von Samenschwächen, oder Unordnung der Funktionen erzeugt durch Selbstbefleckung, oder Erguß von Venerie, kenne ich keinen Besseren in diesem Land.

Ich bin seit länger als 30 Jahren bekannt gewesen mit dem Autor, und erachte es nicht mehr als billig, gegen ihn, sowohl als eine Gutthat für die unglücklichen Opfer jugendlicher Verderbenheit, ihn zu empfehlen als Einen, in dessen professionelle Kunst und Redlichkeit sie das größte Vertrauen setzen können.

Alfred Woodward, M. D.

Ein Exemplar in einen sichern Umschlag gepackt, wird postfrei versendet, nach Empfang von 25 Cents, oder 6 Exemplare für Einen Thaler.

☞ Man addressire an Cosden und Co., Verleger, Nr 197, Philadelphia.

☞ Buchhändler, Buch- und Ber-Agenten werden auf liberale Bedingungen versehen.

Philadelphia, Februar 24, 1858. nq1J

Was gibts Neues?

Why, leset daselbe nur!

Der Unterzeichnete ist soeben von der City zurückgekehrt, mit einem großen und herrlichen Stock von Frühlings- und Sommer-Güter, welche er sich fest entschloßen hat an den allerniedrigsten Bargeld Preißen zu verkaufen.

Neue Stiefel und Schuhe,

ein großer Stock und in großer Verschiedenheit, zu welchem er wöchentlich Zusätze erhält, durch seine eigene Manufaktur. Gleichfalls: ein allgemeines Assortement von Knaben Stiefel und Schuhen an ganz niederen Preißen.

Damen-Schuhe,

Ein voller und frischer Vorrath von alle den besten Style und Moden, und sehr wohlfeil. Damen rufet an und untersucht für Euch selbst, und ihr werdet es gewiß nicht bereuen.

Kunden-Arbeit

wird auf Bestellung prompt verfertigt, und zwar auf eine niedliche und dauerhafte Weise. Flickarbeit verrichtet er auf kurze Nachricht.

Hüte und Kappen.

Ein großes und vortreffliches Assortement von Seiden-, Sefts, Fur-, Felt- und Woll-Hüten und Kappen, Leghorn-, Strohe, Panama-, Canton- und Palmlaub-Hüte, von einer Verschiedenheit von Farben, Preißen und Styles, und ganz wohlfeil. Ebenfalls ein frischer Vorrath von Trunks, Vallizes, Carpet-Bags, u. s. w., u. s. w.

☞ Landstehrhalter können mit Güter an den niedrigsten Großverkaufs-Preißen versehen werden.—Allen Orders wird prompte und pünktliche Aufmerksamkeit geschenkt.

Während ich sehr dankbar für frühere Begünstigung fühle, so wollte ich alle diejenigen, die Güter in meinem Fache brauchen, ehrerbietigst ersuchen, bei mir an No. 77, West-Hamilten-Straße anzurufen.

Elias Mertz.

Allentaun, Mai 19. nqhy

Potasche, Soda-Asche, unagefechte Lauge zum Seifsiedern,—Wasch und Back-Soda, zu haben bei J. B. Moser.

Allentown

Cabinet-Waarenlager

No 36 West Hamilton Straße, gegenüber der Lecha Patriot Office.

Price und Weaver,

Wünschen die Einwohner von Allentown und das Publikum im Allgemeinen achtungsvoll zu benachrichtigen: daß sie unlängst in diesem Geschäft in Gesellschaft getreten sind und daß sie fortwährend auf Hand halten in vorzügliches Assortement von

Cabinetwaaren

jeder Benennung, bestehend aus Bureaus, Side-Boards, Pier, Center, Card, Dining, und Breakfast Tischen; ebenfalls, Whatnot und Sofa Tische, Parlor Tische, Spring-Sitz Schaukelstühle, Sofas, Pianostühle, Bettstellen von jeder Art,

Sammt einem allgemeinen Assortement von Küchen-Geräth, welches alles sie an Preißen verkaufen werden, die jeder Conkurrenz in Stadt und Land trotz bieten.

Sie verfertigen ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, und jeder von ihnen verkaufte Artikel ist warrantirt vollkommene Zufriedenheit zu gewähren, oder kein Verkauf. Daher rufet bei ihnen an und sehet für euch selbst, an

No. 36 West Hamilton Straße, oder am Schild der Venition Blenden.

Simeon H. Price,
Henry S. Weaver.

Februar 18. 1858 nq1J

Etwas, wonach die Leute suchen!

Wohlfeile Kleider!

C. Lichtenwalner,

No 17 West-Hamilten-Straße, gerade gegenüber der Odd-Fellows' Halle,

Allentaun,

macht den Einwohnern hier und der ganzen weiten Umgegend, welche öfters Allentaun besuchen, die Anzeige, daß er ein

Kleiderstohr von der rechten Sorte

hat, wo man alle Moden und Kleider zu allen Preisen findet. Seine Kleider werden alle unter seiner eigenen Aufsicht und Instruktion, von den erfahrensten und besten Gesellen verfertiget. Sein Verrath Güter ist so groß, als der unserer Stehrs, und wenn ein Kleidungsstück einen Kunde nicht paßt, so braucht er es nicht zu nehmen, und ein anderes wird sogleich gemacht, bis der Kunde zufrieden ist. Niemand wird Herrn Lichtenwalner's Kleiderstohr unzufrieden verlaßen; er thut Geschäfte, um Kundschaft durch gute und billige Arbeit zu gewinnen, und wenn Kunden sich bei ihm betrogen finden, dann verlangt er nicht daß sie wiederum bei ihm anrufen sollen. Er wünscht seine gegenwärtigen Geschäfte auch für die Zukunft aufzubauen, und blos durch Ehrlichkeit kann es geschehen.

Seine große Auswahl Güter, bestehend zum Theil aus Tücher jeder Farbe und Styl; Satinett von allen Stels, Figuren und Preisen, Seidene und andere Westpättern, Hemden, Busen, Cravatte, Kragen, Taschentücher, Handschuhe, Strümpfe, u. s. w., können an Schönheit und Billigkeit nicht übertreffen werden.

Kleidungen werden auf Bestellung auf die kürzeste Anzeige nach Wunsch auf die beste Manier, nach jeder verlangten Mode und auf die schönste und beste Weise aufgemacht.

Rufet nur bei ihm an, und wer einmal von Herrn Lichtenwalner Kleidungsstücke bekommt, der unterstützt ihn auch in Zukunft. Machet einen Versuch bei ihm, und ihr werdet denselben öfters bei ihm wiederholen.

Allentaun, November 4, 1857. nq1J

Preiße herabgesetzt, mit den Zeiten übereinstimmend!

Das National Hotel

(Ehedem die weiße Swan,)

In der Race Straße, oberhalb der 3ten, in Philadelphia.

Die Eigenthümer dieses wohlbekannten Etablisements, indem sie sehr dankbar sind für die liberale Kundschaft die sie im letzten Jahr genoßen haben, ergreifen diese Methode, ihre Freunde und das Publikum überhaupt zu benachrichtigen, daß sie immer noch bereit sind allen Ansprechenden nach Wunsch zu dienen.—Während den Winter-Monaten ist das Haus durchgängig erneuert, und Verbesserungen gemacht werden—und es sind noch immer andere Veränderungen im Verschlag.

Sie sind entschlossen ihre ganze Aufmerksamkeit ihrem Geschäfte zu widmen, und schmeicheln sich, daß sie im Stande sind, allgemeine Zufriedenheit geben zu können.

☞ Ihre Bedingungen sind $1.25 per Tag.

N. B.—Carriagen werden immer bereit gehalten, um Passagiere zu und von den Dampfboet-Ladungen und Riegelbahn-Depots zu tragen.

Sides und Carmany.

T. B. Rhoads, Agent.

März 31. nq3m

George B. Schall,

Rechts-Anwalt (Attorney at Law.)

Amtsstube einige Thüren unterhalb Bechtels „American Hotel," Allentaun, Pennsylvanien.

☞ Er kann in der Englischen und Deutschen Sprache gesprochen werden.

Mai 13. 1857. nq1J

Eine Karte.

An Kaufleute, Druggisten und Anstreicher.

Große Herabsetzung in den Preisen.

Der Philadelphia Bargeld Farbe- und Glas-Stohr

ist geöffnet worden in dem neuen 5-stöckigten Gebäude, am süd westlichen Ecke der 4ten und Callowhill Straßen, Philadelphia, mit einem schweren Stock von sauberem

Bleiweiß, französische und amerikanische Zink Farben, amerikanisches Fenster-Glas, Varnisches

von jeder Benennung, Paints und Oelars in aller ihrer Varietät, Linseed und anderes Paint Oil, Turpentine, Whiting, Kitt, und alle die verschiedenartigen Artikel die in dieses Fach gehören. Gleichfalls: Brennfluid, Camphine, Alcohol, etc. etc., alles welches ich an weit herabgesetzten Preißen für Bargeld verkaufe.

Henry O. D. Banks.

Mai 19, 1858. nq3M

Assignie Nachricht.

Sintemal George H. Reber und seine Frau Elisabeth, von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, durch eine freiwillige Ueberschreibung, datirt den 19ten Mai, 1858, all ihr Eigenthum, sowohl liegendes und persönliches als vermischtes, an den Unterzeichneten, für den Nutzen ihrer Creditoren, übertragen haben, — So wird also hierdurch Nachricht gegeben, daß alle diejenigen Personen, welche an besagten Reber schuldig sind, innerhalb 60 Tagen von Datum Bezahlung zu machen haben,—Und alle Solche welche rechtmäßige Anforderungen haben, sind ebenfalls ersucht dieselbe wohlbestätigt einzuhändigen an

Jacob Schultz, Assignie.

Mai 26. 1858 nq4m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Jacob Säger, letzthin von der Stadt Allentaun ernannt worden sind.—Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen bei den Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen—Und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Charles Säger, Allentaun.
William Säger, Hanover.

Allentaun, Mai 12, 1858. nq6m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen George Boyer, letzthin von Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden ist.—Alle diejenigen daher welche noch auf irgend eine Weise an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen.—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

John Albright, jr.,
Treylertaun.

Mai 19. nq6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterschriebenen als Administratoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Conrad Kennel, letzthin von Nord-Whitehall Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle diejenigen daher die noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, werden aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen—und Solche, die noch rechtmäßige Forderungen zu machen haben, belieben ihre Rechnungen ebenfalls binnen besagtem Zeitraume wohlbestätigt einzuhändigen, an

Elias Kennel, } Ad'ors.
Aaron Kennel, }

Mai 26. nq6m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen John Albright, sen., letzthin von Ober-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden sind.—Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen bei den Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen—Und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

John Albright, jun., } Ex'ors.
Stephen E. Albright }

Mai 26. 1858 nq6m

Eine herrliche Esel-Fuhre

Privat zu verkaufen.

Die Unterzeichneten wünschen eine der besten Esel-Fuhren, bestehend aus 4 Esel, Wagen und Geschirr, an einem annehmbaren Preiße, durch privat Handel zu verkaufen. Das Nähere in Siegersville bei

Samuel Sieger oder
Kern und Mertz.

Juni 9. *3m

Bücher Anzeige.

Das neue Deutsche Sonntags-Schul Gesangbuch, so wie das neue Deutsche Fragenbuch, über das neue Testament, herausgegeben von dem Ehrw. Hrn. S. K. Brobst, hat soeben die Preße verlassen, und ist beim Groß- und Klein-Verkauf zu erhalten in dem Buchstohr von

Keck, Guth und Helfrich.

Juni 2. nqhy

Waisengerichts-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf dem Platze selbst, auf Samstags den 31sten Juli, nächstens, um 1 Uhr Nachmittags,

Eine gewiße Bauerei,

gelegen in Lynn Taunschip, Lecha Caunty, gränzend an Länder von Joseph Gift, Peter Loch, Peter Moyer, David Schneider, Wittwe Moyer, Joseph Schneider und andere, enthaltend 135 Acker und 135 Ruthen,—davon sind etwa 15 Acker Holzland, etwa 10 Acker gutes Wiesenland, und der Rest ist gutes Bauland, unter guten Fensen, und überhaupt sonst in guter Ordnung.—Darauf ist errichtet

Ein gutes zweistöckigtes Block Wohnhaus,

eine gute Scheuer, wovon der untere Stock von Stein und der obere von Holz erbaut ist, ein gutes Springhaus mit einer Wohnung darauf, ein gutes Brennhaus, Kelterhaus, ein großer Främ Schmiedschap, so wie ein Främ Schweinestall, Wagenhaus, und andere Nebengebäude. Es befindet sich auch ein herlicher Baumgarten und eine niefehlende Springe auf dem Eigenthum.

Es ist dies sehr werthvolles Eigenthum und ist wohl die Aufmerksamkeit der Kauflustigen werth.

Es ist das hinterlaßene liegende Vermögen des verstorbenen Peter Moyer, letzthin von besagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Gideon Moyer, } Adm'ors.
Peter Moyer, }

Durch die Court.

B. Hausman, Schreiber.

Juni 16. nqbB

Ein großes Wunder.

Am vorigen Pfingstmontag, da sich so viele Menschen in der Stadt Allentaun versammelt hatten, da haben sie ein Gespräch gehalten, über die viele schöne Dresses, Schawls, Colars, u. s. w., mit welchen die Ladies geschmückt waren—so wie auch in Bezug auf die so sehr schöne Caßemeres, Vestings u. s. w., die aufgemacht, und womit die Mannspersonen gekleidet waren,—Und das große Wunder war, daß alles was aus dem Stohr von Weidner und Gernerd in Trexlertaun gekommen ist, das schönste und wohlfeilste war;—Und jetzt sind sie wieder von Philadelphia zurück gekehrt, mit einem

Großen und wohlfeilen Stock Waaren,

so ist nun die Zeit um wohlfeil zu kaufen. Sie verkaufen schönen gelben Zucker für nur 6¼ Cents das Pfund, Lawn, der eine ganze Yard breit ist, für nur 6¼ die Yard, guten andern Lawn für 4 Cents die Yard, so wie alle andere Güter ganz wohlfeil. Wenn Ihr also große Bargains machen wollt, so gehet dahin wo das große Wunder ist, nämlich nach Trexlertaun—dort ist sicher der rechte Ort—und zwar bei den Herren

Weidner und Gernerd.

Juni 16. nqby

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 26ten Juni,

nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, sollen an dem Stohr des George H. Reber, in der Hamilton Straße der Stadt Allentaun, folgende bewegliche Güter auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Eine große Lot und ein vollständiges Assortement

Fertiggemachter Kleider,

als alle Arten Röcke, Hosen und Westen von allen Größen und schicklich für alle Jahrszeiten, so wie überhaupt alle Artikel die gewöhnlich in einem guteingerichteten Kaufmanns-Schneider-Etablisement anzutreffen sind, Handschuhe für Herren und Damen, zwischen 3 und 4 Klafter Holz, 2 Setts, Pferdegeschirr, Züber und Stänner, ein Ofen, und sonst noch viele andere Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jacob Schultz, Assignie.

Juni 16. nq3m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen John B. Wolfahrt, letzthin von Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden ist. Alle diejenigen daher, welche noch auf irgend eine Weise an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen.—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

George Blank, Adm'or.

Juni 16. nq6m

Der 5te Juli.

Auf Montag Abends, den 5ten Juli, sollen am Hause von John H. Berndt, in Millerstaun, Lecha Caunty, herliche Feuerwerke gezeigt oder abgebrannt werden, und zwar solche prachtvolle desgleichen nie in dieser Gegend gesehen worden sind. Unter anderem soll ein feuriger Balloon abgesandt werden, welcher wirklich sehr schön und prachtvoll sich auslaßen wird. Das ganze Publikum ist eingeladen beizuwohnen, und Augenzeuge von dem zu sein, was es sicher nie zuvor war.

Sollte das Wetter an jenem Tage ungünstig sein, so soll das Ganze am darauffolgenden Tage stattfinden.

Juni 16. nq2m

Schlösser, Banden, Schrauben, Fensterglas und alle andere zum Hausbau nöthigen Sachen, zu haben bei J. B. Moser.

Allentaun, Sept. 23. nqhy

Uhren, Sackuhren, Juwelry, Melodeons, Accordeons, u. s. w.

C. S. Massey,

No. 23 Ost-Hamilten-Straße, gegenüber der Reformirten Kirche, Allentaun,

Hat soeben erhalten eins der glänzendsten Assortements von

Uhren, Watsches, Juwelry und Silber-Waaren,

als noch je in Allentaun zum Verkauf angeboten wurde, bestehend aus allen Sorten 24 Stund- und 8 Tag-Uhren, goldne und silberne Patent Lever, Lepine, Dupler und gewöhnliche Watsches, Hunting Watsches, alle Sorten Goldwaaren, als Ohrringe, Brustnadeln, Fingerringe, goldne Ketten, Pencils, Federn, Schlüssel, Siegel, Medallions, Bräcelets, kurz alles was in einen gut geführten Juwelry-Stohr gehört. Desgleichen goldene, silberne und stahlerne **Brillen**, silberne **Thee- und Suppenlöffel**, plattirte Löffel und allerlei Fäncy Waaren.

Melodeons.

Ich wünsche die besondere Aufmerksamkeit auf meinen Stock von Melodeons für Kirchen und Privathäuser zu lenken, wovon ich das allerbeste Assortement der berühmtesten Fabriken auf Hand halte. Gleichfalls Accordeons, Flöten, Querpfeifen, Musikboxes, u. s. w.

☞ Reparaturen und alle Flickarbeiten in sein Fach gehörend, werden schnell und billig verrichtet.

Dankbar für bisher genossene Kundschaft hoffe ich durch gute Waaren und billige Preise auf die Gewogenheit des Publikums.

Allentaun, Mai 26, 1858. nqhy

Oeffentliche Vendu.

Am Samstag den 26sten Juni

nächstens, um 2 Uhr Nachmittags, soll das folgende Vermögen am Hause des verstorbenen Henry Kemmerer, letzthin von Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden, nämlich:

Die ungetheilte Hälfte von etwa 17 Acker Weizen im Grund, die ungetheilte Hälfte von etwa 12 Acker Roggen im Grund, ein Ofen mit Rohr und noch andere Artikel zu umständlich zu melden.

Credit und Aufwartung wird gegeben von

Samuel Kemmerer, } Ex'ors.
Moses Mieand. }

Juni 16. nq2m

J. H. Ritter u. Sohn

Manufakturen von Lichter und Seife.

No. 58. West Hamilton Straße, Allentaun Pa., haben beständig einen großen Stock von Seife und Lichter auf Hand, welchen sie beim Groß- und Klein-Verkauf an den niedrigsten City Preißen verkaufen.

☞ Das Publikum würde ebenfalls wohl thun anzurufen und das große und vorzügliche Assortement Ceder-Waaren, als Butter-Fässer, Butters Züber, Wasch-Züber, Pferde- und Brunnen-Eimer, Fäßchen u. s. w., u. s. w., in Augenschein zu nehmen.

☞ Seifen-Fett wird zu jeder Zeit verlangt, gegen Austausch für Lichter und Seife, und dafür der höchste Preiß erlaubt.

Allentaun Mai 12. nqbM

Chickens! Chickens!

Hühner! Hühner!

Gebt Acht auf eure Hühner!

Der große Verlust den viele Bauern erlitten, durch das schnelle Todgehen ihrer Hühner, veranlaßte mehrere derselben Proben mit verschiedenen Medizinen anzustellen, welche nun mit dem besten Erfolge gekrönt sind. Das Mittel ist nämlich das Lecha Viehpulver, verfertigt von C. H. Hitner in Allentaun, und zu haben bei

Keck, Guth und Helfrich.

Probirt's, wenn's nicht hilft geben wir Euch euer Geld wieder zurück.

Juni 2. nq3m

Etwas für Müller.

Der Unterzeichnete macht hierdurch bekannt, daß er in East-Penn, Carbon Caunty, bei Hrn. Michael Härter, gute gewarnte Schrot- und Schälsteine, an den allerbilligsten Preißen verfertigt.—Bestellungen werden mit einigem Dank angenommen.

Daniel Batter.

Juni 9. *3m

George Wenner,

bei

Horner und Mac Cann,

Commissions-Kaufleute,

No. 311 und 313 Nord Front Straße, oberhalb der Vine Straße,

Philadelphia.—Pa.

April 21, nq—by

Sehet hier!

Den Preis herabgesetzt!

Das Courtland Straßen Hotel

No. 28 Courtland Straße N. Y.

Von nun an ist der Boarding-Preis von $2 zu $1.50 herabgesetzt.

J. S. Stebbins.

November 18. 1857. nq—by

Wand-Papier.

Eine herrliche Auswahl Wand-Papier—die allergrößte, schönste und wohlfeilste die je in Allentaun war, soeben erhalten und wieder zu verkaufen bei Keck, Guth u. Helfrich.

Trakt-Publikationen.

Ein vollständiges Assortiment aller Bücher der Amerikanischen Trakt-Gesellschaft, soeben erhalten und positive an Philadelphia Preisen zu verkaufen bei Keck, Guth u. Helfrich.